



Medienkonferenz Planung Aareraum von Montag, 18. August 2008

REFERAT VON STADTPRÄSIDENT ALEXANDER TSCHÄPPÄT

Es gilt das gesprochene Wort

Grüner Aareraum – hohe Lebensqualität

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Stadt Bern ist über die Euro hinaus in Bewegung. Die Bevölkerung wächst, mit Weissenstein, Brünnen und Schönberg Ost entstehen neue Stadtquartiere, mit dem Tram Bern West entwickelt die Stadt den öffentlichen Verkehr weiter, der neue Bahnhofplatz ist eine attraktive Drehscheibe im Zentrum. Um das Ziel zu erreichen, eine lebenswerte Stadt mit hoher Wohn- und Lebensqualität zu sein, sind die öffentlichen Freiräume von zentraler Bedeutung. Verfügt die Stadt über ausreichende Grünflächen, so steigert dies das Wohlbefinden der Bevölkerung. In einer grünen Stadt lebt man gerne. Der Aareraum mit 26 Kilometer Gesamtlänge auf Stadtgebiet ist der grösste öffentliche grüne Freizeitraum der Stadt Bern.

Eine Woche würde kaum ausreichen, um auf einer Stadtwanderung von der Elfenau bis zum Wohlensee die charakteristischen Attraktivitäten des Aaretals zu besichtigen. Eine Auswahl aus dem vielschichtigen Spektrum sei hier erwähnt: Parkanlage Elfenau – ein Landschaftspark aus dem 19. Jahrhundert; Naturschutzreservat Elfenau – Relikt aus den ehemaligen Flussauen; Tierpark Dählhölzli – Attraktion für die ganze Familie; Marzilibad – einzigartiges Flussbad; Dampfzentrale – Entwicklungsgebiet für Kultur; Restaurant Schwellenmätteli – Publikumsmagnet auf der Schwelle; Cinématte – Signal für Entwicklung der Matte; Rosengarten – fantastisches Stadt- und Alpenpanorama; Kirchenfeld und Kornhausbrücke – Aussichtsbalkone und Quartierverbindungen....und wir sind noch nicht an der Hälfte des Flusslaufes angelangt!

Die räumliche Identität der Stadt Bern wird in hohem Ausmass vom ursprünglichen Charakter der Aareschlaufen geprägt. Das natürliche, durch die Aare entstandene

Flusstal bot mit seiner Topografie ideale Voraussetzungen für die Stadtgründung. Für die Bevölkerung der Stadt Bern und die umliegenden Gemeinden ist der Aareraum heute als wichtiger Erholungs- und Freizeitraum identitätsstiftend und von unschätzbarem Wert. Für das „grüne Image“ der Stadt ist der Flussraum von grosser Bedeutung. Zudem ist der Aareraum ein wertvoller Natur- und Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Der Aareraum bietet ein breites Nutzungsspektrum in einer kontrastreichen, einzigartigen Umgebung. Er ist ein wichtiges Erholungsgebiet mit vielfältigen Freizeit- und Erholungsflächen, die im Allgemeinen eine hohe Qualität aufweisen. Es gibt ein vitales kulturelles und ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. So hat der gesamte Raum nicht nur für die Stadtbewohnerinnen und -bewohner, sondern auch für den Tourismus eine grosse Anziehungskraft. Die Mischung von Wohnen und Arbeiten, Kultur, Kleingewerbe und Dienstleistungen bietet eine sehr hohe Lebensqualität.

Mit zunehmender Bautätigkeit in Stadt und Agglomeration und mit dem Anstieg der Freizeitaktivitäten wird der Aareraum noch an Bedeutung gewinnen. Eine weitere bauliche Verdichtung ginge jedoch zu Lasten der Gesamtqualität des Aareraums.

Die Motion „Grüne Lungen in Bern“, im Juni 2005 für erheblich erklärt, fordert ein Gesamtkonzept zum langfristigen Schutz von Grünflächen und Grünzügen unter Einbezug der Agglomerationsgemeinden. Dieser Auftrag ist mit dem Freiraumkonzept in Bearbeitung. Im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz wurde die vorliegende Aareraum-Planung als wichtiger Teilbereich des Freiraumkonzepts vorgezogen und erarbeitet. Die Zwischenergebnisse sind in die Hochwasserschutzprojekte eingeflossen und wurden mit diesen koordiniert. Bestehende aktuelle und ältere Planungen und Projekte wie die neue Verbindung Schwellenmätteli - Altstadt, die Schüttesanierung und die Umgestaltung der Aarstrasse wurden mit der vorliegenden Planung aus heutiger Sicht neu beurteilt und wo sinnvoll in die Aareraum-Planung integriert.

Dank den weitsichtigen Festlegungen in der Bauordnung zum Aaretalschutzgebiet von 1983 und auch der Uferschutzplanung als Folge des See- und Flussufergesetzes weist der Aareraum noch immer sehr hohe Qualitäten auf. Diese gilt es zu erhalten, für die Zukunft weiter zu entwickeln und Teilbereiche zu verbessern. Die Synergien, die sich im Zusammenhang mit Hochwasserschutzmassnahmen ergeben, bieten eine gute Chance dazu. Mit der vorliegenden Aareraum-Planung wurde ein Leitbild zu den The-

men Stadt- und Landschaftsbild sowie zur Nutzung des Aareraums entworfen. Bearbeitungsschwerpunkte sind:

- die räumliche Qualität des Aareraums als Stadt- und Landschaftsraum
- die Stadtsilhouette sowie die Sichtbeziehungen (Aus- und Ansicht)
- die Bebauung des Aareraums
- die Gestaltung und Nutzung der Flussufer und Aarehänge
- die Auswirkungen des Hochwasserschutzes
- das Wegnetz und die Zugänglichkeit des Aareraums
- der ökologische Wert der Natur für die Stadt

Wir sind überzeugt, mit der vorliegenden Planung die Grundlage zu liefern, damit eine ausgeglichene Balance zwischen Aare-Landschaft und Siedlung auch in Zukunft gewährleistet werden kann. Sie bietet die Basis für die Weiterentwicklung, Verbesserung und Beurteilung von Planungen im Aareraum und dient der Koordination von Planungen an der Aare der Nachbargemeinden und des Vereins Region Bern (vrb).